



Eisweg Grüşch © Graubünden Ferien/Marco Hartmann

11.10.2022 09:00 CEST

Winter-Action in Graubünden: Neue Angebote für Naturliebhaber

Der Natur ganz nah sein – das geht auch im Winter. Dass es dafür noch mehr Alternativen als Skitour und Schneeschuhwanderung gibt, beweisen diese drei neuen Angebote in Graubünden.

Für Unverfrorene: Abkühlung im ersten Eisbadi der Schweiz

Der Untersee in Arosa lädt neu auch im Winter zum Baden ein. Damit Unverfrorene in der ersten „Eisbadi“ der Schweiz das ganze Jahr über abtauchen können, wird in der kalten Jahreszeit ein Loch in der Eisdecke offengehalten. Zudem gibt es eine Sauna, in der sich Badegäste wieder aufwärmen können. Um Gesundheitsrisiken zu vermeiden, sollte man sich

beim ersten Eisbad von einem Profi anleiten lassen. Möglich machen das Eisfreibad in Arosa ein Zusammenschluss aus Freunden, die ihre Begeisterung für das spezielle Hobby weitergeben wollen.

www.eisbadi.ch

Neue Aussichten beim Schlittschuhlaufen

Auf Schlittschuhen durch die verschneite Winterlandschaft und entlang gefrorener Flüsse gleiten? Das geht auf den Outdoor-Schlittschuhbahnen in Graubünden. Der neueste Eisweg – es ist der Dritte im Kanton – befindet sich in Gräsch im Prättigau. Er ist 2,7 Kilometer lang und verläuft größtenteils entlang des Flusses Landquart. Die Nutzung ist kostenlos. Weitere Eiswege befinden sich in Madulain und Sur En im Engadin.

www.graubuenden-erleben.ch/eisweg-gruesch

Diesen Winter neu: Natural Snowpark „Free60“

Das Wintersportgebiet LAAX ist bekannt für Freestyle, vier abwechslungsreiche Snowparks für jedes Level sowie die größte Halfpipe der Welt. Diesen Winter steht Action-Hungrigen ein weiterer, fünfter Snowpark zur Verfügung: der neue Natural Snowpark „Free60“ zwischen Crap Sogn Gion und Plaun. Die Besonderheit: Die Elemente stehen im unpräparierten Terrain, sind aus Holz gefertigt und mit Schnee bedeckt.

www.flimslaax.com/freestyle-ski

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32